



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

51. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. Juni 1998

Nummer 42

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
12 203033	27. 5. 1998	RdErl. d. Innenministeriums Verwaltungsvorschrift gemäß § 33 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes Nordrhein-Westfalen	720
203204	25. 5. 1998	RdErl. d. Finanzministeriums Verwaltungsverordnung zur Ausführung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	720
2101	22. 5. 1998	RdErl. d. Innenministeriums Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Datenträgeraustausches zwischen den Meldebehörden und den Zentralen Polizeitechnischen Diensten des Landes Nordrhein-Westfalen - VV DA ZPD - . . .	721
2180	28. 5. 1998	Bek. d. Innenministeriums Verbot des Vereins „Nationalistische Front“	742

L

12
203033

**Verwaltungsvorschrift
gemäß § 33 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes
Nordrhein-Westfalen**

RdErl. d. Innenministeriums v. 27. 5. 1998 -
VI C 1/I - 47 261 - 1/98

Personen, die eine Tätigkeit ausüben, die eine Sicherheitsüberprüfung nach §§ 10 und 11 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 7. März 1995 (GV. NW. S. 210/SGV. NW. 12) erfordert, können verpflichtet werden, Dienst- und Privatreisen in und durch Staaten, für die besondere Sicherheitsregelungen gelten, der zuständigen Stelle unmittelbar oder dieser über die nichtöffentliche Stelle rechtzeitig vorher anzuzeigen.

Reisebeschränkungen in diesem Sinne (§ 33 SÜG NW) gelten für die in der Anlage genannten Staaten.

Reisebeschränkungen gelten auch für Flugzeuge oder Schiffe unter der Flagge der genannten Staaten, auch wenn sie sich außerhalb des Staatsgebietes befinden.

Anlage

1. Afghanistan (Islamischer Staat Afghanistan),
2. Albanien (Republik Albanien),
3. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
4. Armenien (Republik Armenien),
5. Aserbaidtschan (Aserbaidtschanische Republik),
6. Bosnien und Herzegowina,
7. Bulgarien (Republik Bulgarien),
8. China (Volksrepublik China),
9. Georgien,
10. Irak (Republik Irak),
11. Iran (Islamische Republik Iran),
12. Jugoslawien (Bundesrepublik Jugoslawien),
13. Kambodscha (Königreich Kambodscha),
14. Kasachstan (Republik Kasachstan),
15. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
16. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
17. Kuba (Republik Kuba),
18. Demokratische Volksrepublik Laos,
19. Libanon (Libanesische Republik),
20. Libysch-Arabische Dschamahirija (Sozialistische Libysch-Arabische Volks-Dschamahirija),
21. Moldau (Republik Moldau),
22. Mongolei,
23. Rumänien,
24. Russische Föderation,
25. Sudan (Republik Sudan),
26. Syrien (Arabische Republik Syrien),
27. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
28. Turkmenistan,
29. Ukraine,
30. Usbekistan (Republik Usbekistan),
31. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam),
32. Weißrußland (Republik Weißrußland).

- MBl. NW. 1998 S. 720.

203204

**Verwaltungsverordnung
zur Ausführung der Verordnung
über die Gewährung von Beihilfen
in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen**

RdErl. d. Finanzministeriums v. 25. 5. 1998 -
B 3100 - 0.7 - IV A 4

I.

Mein RdErl. v. 9. 4. 1965 (SMBL. NW. 203204) wird im Einvernehmen mit dem Innenministerium wie folgt geändert:

1. Nummer 9.4 Abschnitt A des Verzeichnisses der Gutachter und Obergutachter für Psychotherapie (Gutachter für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Erwachsenen) erhält folgende Fassung:

A) Gutachter für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Erwachsenen (Nummer 2 der Anlage zu § 4 Nr. 1 Satz 5 BVO)

1. Rosemarie Ahlert
Schulstr. 29, 72631 Aichtal
2. Dr. med. Ludwig Barth
Mühlbaurstr. 38c, 81677 München
3. Prof. Dr. med. Friedrich-Wilhelm Beese
Leinsteige 11, 72160 Horb a. N.
4. Dr. med. Rudolf Blomeyer
Fritschestr. 65, 10585 Berlin
5. Dr. med. Dietrich Bodenstern
Ahornstr. 17, 12163 Berlin
6. Dr. med. Doris Bolk-Weisedel
Eichkampstr. 108, 14055 Berlin
7. Dr. med. G. Burzig
Hamburger Str. 49, 23611 Bad Schwartau
8. Prof. Dr. med. Michael Ermann
Peter-Vischer-Str. 16, 81245 München
9. Priv. Doz. Dr. med. Roderich Hohage
Ingeborg-Bachmann-Str. 5, 89134 Blaustein
10. Dr. med. Ludwig Janus
Köpfelweg 52, 69118 Heidelberg
11. Dr. med. Gabriele Katwan
Franzensbader Str. 6b, 14193 Berlin
12. Prof. Dr. Kari König
Hermann-Föge-Weg 6, 37073 Göttingen
13. Dr. med. Albrecht Kuchenbuch
Wormser Str. 4, 10789 Berlin
14. Prof. Dr. med. Peter Kutter
Brenntenhau 20A, 70565 Stuttgart
15. Dr. med. Günter Maass
Leibnizstr. 16c, 65181 Wiesbaden
16. Dr. med. Ulrich Nölle
Friedrichallee 21, 53173 Bonn
17. Prof. Dr. med. Dr. phil. Hans Quint
Keltenweg 9, 53117 Bonn
18. Dr. med. Hermann Roskamp
Lohengrinstr. 67, 70597 Stuttgart
19. Prof. Dr. med. Heinz Schepank
Postfach 122120, 68072 Mannheim
20. Dr. med. Günter Schmitt
Abrahamn-Wolf-Str. 62, 70597 Stuttgart
21. Dr. med. Gisela Thies
Tegeleck 27, 23843 Bad Oldesloe
22. Prof. Dr. med. Helmut Thomä
Wilhelm-Leuschner-Str. 11, 89075 Ulm

2. Nummer 9.4 Abschnitt E Buchstabe a des Verzeichnisses der Gutachter und Obergutachter für Psychotherapie (Obergutachter für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Erwachsenen) erhält folgende Fassung:

a) für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Erwachsenen

1. Dr. med. Ludwig Barth
Mühlbauerstr. 38 c, 81677 München
2. Dr. med. K.-D. Höffken
Udostr. 30, 45472 Mülheim/Ruhr
3. Dr. med. Günter Schmitt
Abraham-Wolf-Str. 62, 70597 Stuttgart
4. Dr. med. Roland Vandieken
Am Buchenhang 17, 53115 Bonn

3. Nummer 12 a.5 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Das Finanzministerium gibt den jeweils gültigen Höchstbetrag bekannt; er beträgt

vom 1. 4. 1995 bis 30. 6. 1996	5 852,- DM,
vom 1. 7. 1996 bis 31. 12. 1996	5 921,- DM,
vom 1. 1. 1997 bis 31. 12. 1997	5 974,- DM und
ab 1. 1. 1998	6 048,- DM.

II.

In Anlage 3 (Kurortverzeichnis) wird hinter der Eintragung „Boll“ folgende Eintragung eingefügt:

Boltenhagen 23944 Ostseebad Boltenhagen G Seeheilbad

- MBl. NW. 1998 S. 720.

2101

**Verwaltungsvorschrift
zur Durchführung des Datenträgeraustausches
zwischen den Meldebehörden
und den Zentralen Polizeitechnischen Diensten
des Landes Nordrhein-Westfalen - VV DA ZDP -**

RdErl. d. Innenministeriums v. 22. 5. 1998 -
I A 6/41.442

Aufgrund des § 38 des Meldegesetzes NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1997 (GV. NW. S. 332/SGV. NW. 210) ergeht zu § 7 Abs. 2 der Verordnung über die Zulassung der regelmäßigen Datenübermittlung von Meldebehörden an andere Behörden oder sonstige öffentliche Stellen (Meldedatenübermittlungsverordnung NW - MeldDÜV NW) vom 16. September 1997 (GV. NW. S. 366/SGV. NW. 210) folgende Verwaltungsvorschrift:

- 1 Zu § 7 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 2
Bei automatisierter Übermittlung der in Satz 1 bezeichneten Daten ist der Datensatz für das Meldewesen (einheitlicher Bundes-/Länderteil und Landesteil Nordrhein-Westfalen) zugrunde zu legen. Form und Inhalt der entsprechenden Felder des Datensatzes sind einzuhalten.
- 2 Zu § 7 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 4
Für die Übermittlung der Daten auf Magnetband/Magnetbandkassette und Diskette wird festgelegt:
- 2.1 Bei der Übermittlung finden die in der **Anlage 1** unter Angabe des Monats ihrer jeweiligen Ausgabe genannten DIN-Normen Anwendung.
Die DIN-Normen sind vom Deutschen Institut für Normung e.V., Berlin, herausgegeben, bei der Beuth-Verlag GmbH beziehbar und bei dem Nordrhein-Westfälischen Hauptstaatsarchiv, Mauerstr. 55, 40476 Düsseldorf, jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt.
- 2.2 Die Daten sind im 7-Bit-Code nach DIN 66 003 oder im 8-Bit-Code nach DIN 66 303 - ARV 8 -, Code-Tabelle 2/deutsche Referenz-Version (mit Umlauten), und nach DIN 66 004 Geil 3 (Magnetband) oder Teil 5 (Diskette) darzustellen.
- 2.3 Jeder Sendung ist ein Lieferschein nach Muster der **Anlage 2** beizufügen.

- 2.4 Die Datenträger sind von den Zentralen Polizeitechnischen Diensten in Absprache mit den Meldebehörden zurückzusenden.
- 2.5 Datenträger, deren Inhalt nicht eindeutig ist, sind von den Zentralen Polizeitechnischen Diensten mit einer ausreichenden Beschriftung der Mängel unverzüglich und unverändert an die Meldebehörde zurückzusenden. Die Meldebehörde wiederholt die Datenübermittlung.
- 3 Übermittlung durch Übersendung von Magnetbändern/Magnetbandkassetten
- 3.1 Bei Datenübermittlungen durch Übersendung von Magnetbändern/Magnetbandkassetten sind
 - 3.1.1 Magnetbänder nach DIN EN 21864 oder Magnetbandkassetten nach DIN ISO 9661 (18- bzw. 36-Spur-Technik) zu verwenden,
 - 3.1.2 die Magnetbänder nach DIN 66 015 oder nach DIN EN 25 652 zu beschriften,
 - 3.1.3 die Magnetbänder/Magnetbandkassetten mit Kennsätzen zu versehen; Kennsätze, Dateianordnung und Inhalt der ermittelten Daten richten sich nach Magnetbandaufbau DIN 66 029-3 und nach der **Anlage 3**.
 - 3.2 Die Meldebehörden haben jede/-s zu versendende Magnetbandkassette/Magnetband mit einem Aufkleber oder einer einschiebbaren Etikette mit folgenden Angaben zu versehen:
 - 3.2.1 absendende Stelle,
 - 3.2.2 Bandkennzeichen,
 - 3.2.3 Dateiname: FAHNDUNG,
 - 3.2.4 empfangende Stelle,
 - 3.2.5 laufende Nummer der/des Magnetbandkassette/Magnetbandes,
 - 3.2.6 Erstellungsdatum,
 - 3.2.7 Zeichendichte.
 - 3.3 Die Magnetbänder sind ohne Schreibringe zu versenden und gegen Abwicklung zu sichern.
- 4 Übermittlung durch Übersendung von Disketten
 - 4.1 Bei Datenübermittlungen durch Übersendung von Disketten sind
 - 4.1.1 Disketten nach ISO/EC 95 29-1 bzw. 95 29-2 „DOS-FORMATIERT“ - ISO Typ 302 90 mm (3,5 in) 1,44 MB zu verwenden,
 - 4.1.2 Dateianordnung und Inhalt der übermittelten Daten richten sich nach der **Anlage 4**.
 - 4.2 Die Meldebehörden haben jede zu versendende Diskette mit einem Aufkleber mit folgenden Angaben zu versehen:
 - 4.2.1 absendende Stelle,
 - 4.2.2 Datenträgerkennzeichnung,
 - 4.2.3 Dateiname: FAHNDUNG,
 - 4.2.4 empfangende Stelle,
 - 4.2.5 Erstellungsdatum.
 - 4.3 Mehrere zusammengehörende Disketten sind zusammen zu versenden.
 - 5 Weitere Übermittlungsmöglichkeiten
In Absprache mit den und nach Vorgabe der Zentralen Polizeitechnischen Dienste ist eine Übermittlung mit anderen Datenübertragungsmedien ebenfalls zulässig.

Anlage 3

Anlage 4

Mein RdErl. v. 24. 6. 1983 (SMBl. 2101) wird hiermit aufgehoben.

DIN-NORM	Bezeichnung	Ausgabe
66003	Informationsverarbeitung; 7-Bit-Code	Juni 1974
66004 Teil 3	Informationsverarbeitung; Codierung auf Datenträger; Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf Magnetband 12	Jan. 1983
66004 Teil 5	Informationsverarbeitung; Codierung auf Datenträger; Darstellung des 7-Bit-Code und des 8-Bit-Code auf Diskette	Aug. 1981
EN 21864	Informationstechnik; Unbe- schriebenes 12,7 mm (0,5 in) breites Magnetband für den Datenaustausch bei 32, 126 und 356 Flusswechsel/mm (800, 3200 und 9024 Fluss- wechsel/in) (ISO/IEC 1864:1992) Deutsche Fassung EN 21864:1993	Mai 1994
66015	Auf 9 Spuren mit Richtungs- taktschrift Beschriebenes Magnetband zur Speicherung Digitaler Daten; Bitdichte 63 bit/mm	Dez. 1977
66029	Kennsätze und Dateianordnung auf Magnet-Bändern für den Datenaustausch	Sept. 1987
EN 25652	Informationstechnik; 9-Spur- Magnetband 12,7 mm (0,5 in) für den Informationsaustausch; Format und Aufzeichnung in GCR-Verfahren mit 246 Zeichen/mm (6.250 Zeichen/in) (ISO/IEC 5652: 1984); Deutsche Fassung EN 25652:1991	Mai 1992

Absender

Zutreffendes ist angekreuzt oder ausgefüllt

1

Zentrale Polizeitechnische Dienste NRW

Datenträger

zum Verbleib

Rücksendung bis

Übermittlung von Datenträgern

Empfangsbescheinigung Versandanzeige Lieferschein

zwischen

Dateibezeichnung		Dateiname	FAHNDUNG
Datenträger	Blöddichte	Code	
Dateifolgenummer	Anzahl der Sätze	Erstellungsdatum	

Lfd. Nr.	Datenträgerkennzeichen	Bemerkungen
		ECHTDATEN

Datum

Bei Fehlleitungen bitte Weitergabe an den zuständigen Empfänger und Abgabennachricht an Absender

Im Auftrag

Absender siehe 1 Empfangsbescheinigung Versandanzeige Lieferschein

Der Empfang wird bescheinigt Nach Verarbeitung zurück

Reklamation wegen _____

Bemerkungen, Verarbeitungsdatum

Datum

Im Auftrag

2

Magnetband- /Magnetbandcassettenorganisation für die Datenübermittlung

Kennsätze auf dem Magnetband / der Magnetbandcassette	<p>DIN 66 029, Kennsatzstufe 3 Es gelten folgende Feldinhalte:</p> <p><u>VOL 1:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bandkennzeichen: Vom Eigentümer fest zugeordnet, um den Datenträger zu kennzeichnen 2. Zugriffsvermerk: Leerzeichen 3. Eigentümer-Kennzeichen: Eintragung, die eine Identifizierung des jeweiligen Eigentümers zuläßt <p><u>HDR 1/ EOF 1/ EOVS 1:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Dateiname: Stellen 5 - 12: Fahndung Stellen 13 - 21: Leerzeichen 2. Zugriffsvermerk: Leerzeichen <p><u>HDR 2/ EOF 2/ EOVS 2:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Satzformat: D 2. Blocklänge: max. 2048 3. Satzlänge: max. 1274 4. Pufferverschiebung: 00
Dateianordnung	Eine Datei auf einem Magnetband / einer Magnetbandcassette
Reihenfolge der Datensätze	unsortiert

Dateibeschreibung		Stand: Mai 1998
Dateibezeichnung		Dateiname Fahndung
Dateinhalt An- und Abmeldungen von Einwohnern		
Datenträger Magnetband / Magnetbandcassette	Eigentümerkennzeichen	Kennsatzstufe Stufe 3

Dateikennwerte

Satzformat D	Satzlänge max. 1274	Blocklänge max. 2048	Dateiumfang
Speicherungsform seriell			
Sortierung			

Sicherungsmaßnahmen

Sperrfrist, Verfallsdatum kein Verfallsdatum			Zugriffsvermerk unbeschränkter Zugriff
Bemerkungen			

Benutzerkennsätze/Datensätze

Lfd.Nr.	Satzbeschreibung	Satzart	Satzlänge	Bemerkungen
1	Fahndungsabgleichsmitteilung		max. 1274	Die Fahndungsabgleichsmitteilung wird je nach Anlaß mit vier verschiedenen Satzarten übermittelt: 1 = Anmeldung 2 = Abmeldung, (bei einer Abmeldung ist soweit bekannt in der 1. Sequenz der Felder 35 -60 die neue Anschrift zu übermitteln. Andernfalls im Feld 1202 "00000" und im Feld 1203 "UNBEKANNT") 3 = Umzug, (bei einem Umzug innerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Meldebehörde ist nur ein Satz mit der neuen Anschrift zu übermitteln) 4 = Tod der Person

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Datenname FAHNDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittlung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feldformat	Bemerkungen
			von	bis			
	Allgemeine Bemerkungen						
	Format: a = alphanumerisch, der Feldinhalt ist linksbündig aufzuzeichnen, nicht belegte Stellen sind mit Leerzeichen aufzufüllen						
	n = numerisch						
	Felder ohne Inhalt brauchen nicht mitgeteilt zu werden. Felder mit Inhalt sind in der vorgegebenen Feldlänge zu Übermitteln.						
1		Satzlänge	1	4	4	n	Länge des Datensatzes einschl. der Länge des Satzlängengfeldes
2		Satzart	5	5	1	n	In den Bemerkungen der nachfolgenden Felder ist angegeben, welche Felder für welche Satzart - soweit vorhanden - zu Übermitteln sind
3	EMBO101	Kennung			4	n	Inhalt: 0101 erforderlich - soweit vorhanden - für Satzart (SA): 1, 2, 3, 4 1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
4		Familiennamen			45	a	
5		Familiennamen			45	a	
6	EMBO102	Kennung			4	n	Inhalt: 0102 SA: 1, 2, 3, 4 1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
7		Namensbestandteile des Familiennamens			45	a	

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Datenname FAHNDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittlung	Satzart

Satz Aufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feldformat	Bemerkungen
			von	bis			
8		Namensbestandteile des Familiennamens			45	a	2. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
9		Kennung			4	n	Inhalt: 0103
10	EMBO103	Ehename			45	a	SA: 1, 2, 3, 4
11		Kennung			4	n	Inhalt: 0104
12	EMBO104	Namensbestandteile des Ehenamens			45	a	SA: 1, 2, 3, 4
13		Kennung			4	n	Inhalt: 0201
14	EMBO201	Geburtsnamen			45	a	SA: 1, 2, 3, 4
15		Kennung			4	n	Inhalt: 0202
16	EMBO202	Namensbestandteile des Geburtsnamens			45	a	SA: 1, 2, 3, 4
17		Kennung			4	n	Inhalt: 0203
18	EMBO203	Familiennamen vor Änderung			45	a	SA: 1, 2, 3, 4 Es ist der Familienname vor der letzten Änderung anzugeben.
19		Kennung			4	n	Inhalt: 0204
20	EMBO204	Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung			45	a	SA: 1, 2, 3, 4 Es sind die Namensbestandteile des Familiennamens vor der letzten Änderung anzugeben.

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateiname FAHNDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittlung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname / Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feldformat	Bemerkungen
		von	bis			
21 22	EMBO301 Kennung Vornamen			4 60	n a	Inhalt: 0301 SA: 1, 2, 3, 4
23 24	EMBO302 Kennung gebräuchliche(r) Vorname(n)			4 20	n a	Inhalt: 0302 SA: 1, 2, 3, 4
25 26	EMBO303 Kennung Vornamen vor Änderung			4 60	n a	Inhalt: 0303 SA: 1, 2, 3, 4 Es sind die Vornamen vor der letzten Änderung anzugeben
27 28	EMB0601 Kennung Tag der Geburt			4 8	n n	Inhalt: 0601 SA: 1, 2, 3, 4
29 30	EMB0602 Kennung Geburtsort			4 40	n a	Inhalt: 0602 SA: 1, 2, 3, 4
31 32	EMB0701 Kennung Geschlecht			4 1	n a	Inhalt: 0701 SA: 1, 2, 3, 4
33 34	EMB1001 Kennung Staatsangehörigkeit			4 3	n n	Inhalt: 1001 SA: 1, 2, 3, 4 1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateiname Fahnung	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittelung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr	Feldname /	Feldbezeichnung	Stellen von bis	Feld- länge	Feld- format	Bemerkungen
35		Kennung		4	n	Inhalt: 1201 SA: 1, 2, 3 0 - 9 oder Leerzeichen
36	EMB1201	Anschrift - Gemeinde- schlüssel		12	a	
37		Kennung		4	n	Inhalt: 1202 SA: 1, 2, 3
38	EMB1202	Anschrift - Postleitzahl		5	n	
39		Kennung		4	n	Inhalt: 1203 SA: 1, 2, 3
40	EMB1203	Anschrift - Wohnort		26	a	
41		Kennung		4	n	Inhalt: 1205 SA: 1, 2, 3
42	EMB1205	Anschrift - Straße		25	a	
43		Kennung		4	n	Inhalt: 1206 SA: 1, 2, 3
44	EMB1206	Anschrift - Hausnummer		4	a	
45		Kennung		4	n	Inhalt: 1207 SA: 1, 2, 3
46	EMB1207	Anschrift - Adressierungs- zusätze		21	a	
47		Kennung		4	n	Inhalt: 1208 SA: 1, 2, 3
48	EMB1208	Anschrift - Hausnr./Buch- stabe/Zusatz- ziffern		2	a	

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Datenname FAHDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittelung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- format	Bemerkungen
			von	bis			
49	EMB1209	Kennung			4	n	Inhalt: 1209 SA: 1, 2, 3
50		Anschrift - Hausnummer- Teilnummer			5	a	
51	EMB1210	Kennung			4	n	Inhalt: 1210 SA: 1, 2, 3
52		Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer			4	a	
53	EMB1211	Kennung			4	n	Inhalt: 1211 SA: 1, 2, 3
54		Anschrift - Zusatzangaben			7	a	
55	EMB1213	Kennung			4	n	Inhalt: 1213 SA: 1, 2, 3
56		Status der Wohnung			1	n	
57	EMB1301	Kennung			4	n	Inhalt: 1301 SA: 1, 3
58		Datum des Beziehens der Wohnung			8	n	
59	EMB1306	Kennung			4	n	Inhalt: 1306 SA: 2
60		Datum des Aus- zugs aus der Wohnung			8	n	
Lfd.-Nrn. 35 bis 60 können insgesamt zweimal wiederholt werden. Die Hauptwohnung ist in jedem Fall mitanzugeben.							
61	EMB1901	Kennung			4	n	Inhalt: 1901 SA: 4
62		Sterbetag			8	n	

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Datenname FAHDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittteilung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- format	Bemerkungen
			von	bis			
63	EMB1904	Kennung			4	n	Inhalt: 1904 SA: 4
64		Sterbeort			40	a	
65	EMB7631	Kennung			4	n	Inhalt: 7631 SA: 1, 2, 3, 4 1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landes- teil NW 2. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landes- teil NW 3. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landes- teil NW 4. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landes- teil NW 5. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landes- teil NW 6. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landes- teil NW
66		Übermittlungs- sperre - Grund -			1	n	
67		Übermittlungs- sperre - Grund -			1	n	
68		Übermittlungs- sperre - Grund -			1	n	
69		Übermittlungs- sperre - Grund -			1	n	
70		Übermittlungs- sperre - Grund -			1	n	
71	Übermittlungs- sperre - Grund -			1	n		
72	EMB7632	Kennung			4	n	Inhalt: 7632 SA: 1, 2, 3, 4
73		Frist für die Auskunftssperre nach § 34 Abs. 6 Meldegesetz NW			8	n	

Diskettenorganisation für die Datenübermittlung

Dateianordnung	Eine Datei auf einer Diskette
Sonstiges	Disketten, auf denen Sektoren mit unbrauchbaren Datenfeldern vorhanden sind, sind <u>nicht</u> zugelassen. (Ersatz durch Folgesektor unzulässig)

		Dateibeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateibezeichnung		Dateiname Fahndung	
Dateinhalt An- und Abmeldungen von Einwohnern			
Datenträger Diskette		Eigentümerkennzeichen	Kennsatzstufe

Dateikennwerte

Satzformat	Satzlänge 128 Bytes	Blocklänge	Dateiumfang
Speicherungsform seriell			
Sortierung			

Sicherungsmaßnahmen

Sperrfrist, Verfallsdatum			Zugriffsvermerk
Bemerkungen			

Benutzerkennsätze/Datensätze

Lfd.Nr.	Satzbeschreibung	Satzart	Satzlänge	Bemerkungen
1	Fahndungsabgleichsmitteilung		128	<p>Die Fahndungsabgleichsmitteilung wird je nach Anlaß mit vier verschiedenen Satzarten übermittelt:</p> <p>1 = Anmeldung</p> <p>2 = Abmeldung, (bei einer Abmeldung ist soweit bekannt in der 1. Periode der Felder 15 -19 die neue Anschrift zu übermitteln. Andernfalls im Feld 1202 "00000" und im Feld 1203 "UNBEKANNT")</p> <p>3 = Umzug, (bei einem Umzug innerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Meldebehörde ist nur ein Satz mit der neuen Anschrift zu übermitteln)</p> <p>4 = Tod der Person</p>

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateiname Fahnung	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittelung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr	Feldname /	Feldbezeichnung	Stellen von bis	Feld- länge	Feld- format	Bemerkungen	
<u>Allgemeine Bemerkungen</u>							
<p>Format: a = alphanummerisch; der Feldinhalt ist linksbündig aufzuzeichnen, nicht belegte Stellen sind mit Leerzeichen aufzufüllen n = numerisch</p> <p>Es ist sicherzustellen, daß der letzte Fall (=logischer Satz) der Datei vollständig auf der Diskette aufgezeichnet ist. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, muß die Datei abgeschlossen werden. Der Fall ist auf eine neue Diskette (unter Eröffnung einer neuen Datei) zu schreiben.</p>							
1	FELDA	Satzart	1	1	1	n	In den Bemerkungen der nachfolgenden Fewider 1-21 ist angegeben, welche Felder für welche Satzart -soweit vorhanden- zu übermitteln sind
2	FELDB	Lfd. Nummer	2	5	4	n	Ein Fall kann aus mehreren Datensätzen bestehen. Jeder Datensatz innerhalb eines Falles muß mit derselben Satzart und derselben lfd. Nummer versehen sein (beginnend mit lfd-Nr. "0001")
3	FELDC	siehe Zuordnungsfelder	6	66	61	a	
4	FELDD	siehe Zuordnungsfelder	67	127	61	a	
5	FELDE		128	128	1	a	Leerzeichen

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateiname FAHNDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmitteilung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname / Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feldformat	Bemerkungen
		von	bis			
	<u>Zuordnungsfelder</u> Die einzelnen nachfolgenden Felder können entweder dem FELDC oder FELDD zugeordnet werden. Felder ohne Inhalt brauchen nicht mitgeteilt zu werden. Felder mit Inhalt sind in der vorgegebenen Feldlänge zu Übermitteln.					
1	Feld 1					erforderlich. - soweit vorhanden - für Satzart (SA): 1, 2, 3, 4
1.1	Kennung	1	5	5	n	Inhalt: 01011
1.2	EMBO101 Familiennamen	6	50	45	a	1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
1.3	Reserve	51	61	11	a	Leerzeichen
2	Feld 2					SA: 1, 2, 3, 4
2.1	Kennung	1	5	5	n	Inhalt: 01012
2.2	EMBO101 Familiennamen	6	50	45	a	2. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
2.3	Reserve	51	61	11	a	Leerzeichen
3	Feld 3					SA: 1, 2, 3, 4
3.1	Kennung	1	5	5	n	Inhalt: 01021
3.2	EMBO102 Namensbestandteile des Familiennamens	6	50	45	a	1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
3.3	Reserve	51	61	11	a	Leerzeichen

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Datenname FAHDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittlung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feldformat	Bemerkungen
			von	bis			
4		Feld 4					SA: 1, 2, 3, 4
4.1		Kennung	1	5	5	n	Inhalt: 01022
4.2	EMBO102	Namensbestandteile des Familiennamens	6	50	45	a	2. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
4.3		Reserve	51	61	11	a	Leerzeichen
5		Feld 5					SA: 1, 2, 3, 4
5.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0103
5.2	EMBO103	Ehename	5	49	45	a	
5.3		Reserve	50	61	12	a	Leerzeichen
6		Feld 6					SA: 1, 2, 3, 4
6.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0104
6.2	EMBO104	Namensbestandteile des Ehenamens	5	49	45	a	
6.3		Reserve	50	61	12	a	Leerzeichen
7		Feld 7					SA: 1, 2, 3, 4
7.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0201
7.2	EMBO201	Geburtsnamen	5	49	45	a	
7.3		Reserve	50	61	12	a	Leerzeichen
8		Feld 8					SA: 1, 2, 3, 4
8.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0202
8.2	EMBO202	Namensbestandteile des Geburtsnamens	5	49	45	a	
8.3		Reserve	50	61	12	a	Leerzeichen

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateiname FAHDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittlung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feldformat	Bemerkungen
			von	bis			
9		Feld 9					SA: 1, 2, 3, 4
9.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0203
9.2	EMBO203	Familiennamen vor Änderung	5	49	45	a	Es ist der Familienname vor der letzten Änderung anzugeben
9.3		Reserve	50	61	12	a	Leerzeichen
10		Feld 10					SA: 1, 2, 3, 4
10.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0204
10.2	EMBO204	Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung	5	49	45	a	Es sind die Namensbestandteile des Familiennamens vor der letzten Änderung anzugeben
10.3		Reserve	50	61	12	a	Leerzeichen
11		Feld 11					SA: 1, 2, 3, 4
11.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0301
11.2	EMBO301	Vornamen	5	61	57	a	
12		Feld 12					SA: 1, 2, 3, 4
12.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0302
12.2	EMBO302	gebräuchliche(r) Vorname(n)	5	24	20	a	
12.3		Reserve	25	61	37	a	Leerzeichen
13		Feld 13					SA: 1, 2, 3, 4
13.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0303
13.2	EMBO303	Vornamen vor Änderung	5	61	57	a	Es sind die Vornamen vor der letzten Änderung anzugeben

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateiname Fahnung	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittelung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr	Feldname /	Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- format	Bemerkungen
			von	bis			
14		Feld 14					SA: 1, 2, 3, 4
14.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 0601
14.2	EMB0601	Tag der Geburt	5	12	8	n	
14.3	EMB0602	Geburtsort	13	52	40	a	
14.4	EMB0701	Geschlecht	53	53	1	a	
14.5	EMB1001	Staatsangehörigkeit	54	56	3	n	1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen
14.6		Reserve	57		61	a	Leerzeichen
15		Feld 15					SA: 1, 2, 3
15.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 1201
15.2	EMB1201	Anschrift-Gemeinde-schlüssel	5	16	12	a	0-9 oder Leerzeichen
15.3	EMB1202	Anschrift-Postleitzahl	17	21	5	n	
15.4	EMB1203	Anschrift-Wohnort	22	46	25	a	
15.5		Reserve	47	61	15	a	Leerzeichen
16		Feld 16					SA: 1, 2, 3
16.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 1205
16.2	EMB1205	Anschrift-Straße	5	29	25	a	
16.3	EMB1206	Anschrift-Hausnummer	30	33	4	a	
16.4	EMB1207	Anschrift-Adressierungszusätze	34	54	21	a	

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Dateiname FAENDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittlung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feldlänge	Feldformat	Bemerkungen
			von	bis			
16.5	EMB1208	Anschrift-Hausnummer - Buchstabe/ Zusatzziffern	55	56	2	a	
16.6	EMB1209	Anschrift-Hausnummer-Teilnummer	57	61	5	a	
17		Feld 17					SA: 1, 2, 3
17.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 1210
17.2	EMB1210	Anschrift - Stockwerks-Wohnungsnummer	5	8	4	a	
17.3	EMB1211	Anschrift - Zusatzangaben	9	15	7	a	
17.4	EMB1213	Status der Wohnung	16	16	1	n	
17.5		Reserve	17	61	45	a	Leerzeichen
18		Feld 18					SA: 1, 3
18.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 1301
18.2	EMB1301	Datum des Beziehens der Wohnung	5	12	8	n	
18.3		Reserve	13	61	49	a	Leerzeichen
19		Feld 19					SA: 2
19.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 1306
19.2	EMB1306	Datum des Auszugs aus der Wohnung	5	12	8	n	
19.3		Reserve	13	61	49	a	Leerzeichen

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Datensatzname FAHNDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmittlung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- format	Bemerkungen
			von	bis			
		Felder 15 bis 19 können insgesamt zweimal wiederholt werden. Die Hauptwohnung ist in jedem Fall mitanzugeben.					
20		Feld 20					SA: 4
20.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 1901
20.2	EMB1901	Sterbetag	5	12	8	n	
20.3	EMB1904	Sterbeort	13	52	40	a	
20.4		Reserve	52	61	9	a	Leerzeichen
21		Feld 21					SA: 1, 2, 3, 4
21.1		Kennung	1	4	4	n	Inhalt: 7631
21.2	EMB7631	Übermittlungssperre - Grund	5	5	1	n	1. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landesteil NW
21.3		Übermittlungssperre - Grund	6	6	1	n	2. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landesteil NW
21.4		Übermittlungssperre - Grund	7	7	1	n	3. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landesteil NW
21.5		Übermittlungssperre - Grund	8	8	1	n	4. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landesteil NW
21.6		Übermittlungssperre - Grund	9	9	1	n	5. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landesteil NW

	Satzbeschreibung	Stand: Mai 1998
Datenname FAHNDUNG	Satzbezeichnung Fahndungsabgleichsmitteilung	Satzart

Satzaufbau

Lfd.Nr.	Feldname	/ Feldbezeichnung	Stellen		Feld- länge	Feld- format	Bemerkungen
			von	bis			
21.7		Übermittlungs- sperre - Grund	10	10	1	n	6. Periode nach dem Datensatz für das Meldewesen, Landes- teil NW
21.8	EMB7632	Frist für die Auskunftssperre nach § 34 Abs. 6 Meldegesetz NW	11	18	8	n	
21.9		Reserve	19	61	43	a	

2180

Verbot des Vereins „Nationalistische Front“

Bek. d. Innenministeriums v. 28. 5. 1998 –
IV A 3 – 2205

Gem. § 3 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 593), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3186), wird nachstehend der verfügende Teil des vom Bundesminister des Innern am 26. November 1992 erlassenen Vereinsverbots bekanntgemacht:

Verfügung

1. Die „Nationale Front“ richtet sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung.
2. Die „Nationalistische Front“ ist verboten. Sie wird aufgelöst.
3. Es ist verboten, Ersatzorganisationen für die „Nationalistische Front“ zu bilden oder bestehende Organisationen als Ersatzorganisationen fortzuführen.
4. Das Vermögen der „Nationalistischen Front“ wird beschlagnahmt.
5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet; dies gilt nicht für die Einziehung des Vermögens.

Die gegen das Verbot erhobene Klage ist vom Bundesverwaltungsgericht durch Urteil vom 24. 3. 1998 abgewiesen worden. Die Verbotsverfügung ist daher unanfechtbar. Das Verbot wird hiermit gem. § 7 Abs. 1 des Vereinsgesetzes nochmals bekanntgemacht.

– MBl. NW. 1998 S. 742.

Einzelpreis dieser Nummer 7,95 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 98,- DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 196,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569